

[13962.] Ein junger Mann gehesten Alters, mit Gymnasial- und Universitätsbildung, gewandt im Verkehr mit d. verschiedensten Publicum, z. B. ältester Gehilfe einer alten, wohl renomirten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands, sucht zum 1. Juni, auf besonderen Wunsch auch schon zum 15. Mai, anderweitig Stellung.

Bezüglich der neueren Sprachen besitzt er genügende Conversationsfähigkeit in der englischen, französischen und italienischen.

Gef. Offerten bitten unter S. T. 56. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[13963.] Zu Anfang oder Mitte Juni suche ich für meinen seit 5 Jahren im Buchhandel thätigen Neffen, welcher bis zu dieser Zeit seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger Genüge geleistet hat, eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Norddeutschlands.

Ravensburg.

Eugen Ulmer.

[13964.] Ein junger tüchtiger Kaufmann, bereits mehrere Jahre in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung thätig, wünscht sich zu verändern. Gut. Offerten sub 379. durch die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Saldo-Ueberträge und Reste betreffend.

[13965.]

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir keinerlei Ueberträge und Reste gestatten und somit

zur Ostermesse 1873 volle Zahlung des Saldos aus Rechnung 1872 gewärtigen.

Den Handlungen, welche dennoch nur unvollständig oder gar nicht zahlen, streichen wir ohne Ausnahme alle etwa zur Ostermesse 1873 gestellten Disponenden und schließen die Rechnung bis auf Weiteres.

Stuttgart, März 1873.

A. Kröner.

Adolph Krabbe,
Verlagsbuchhandlung.

A n z e i g e n .

[13966.]

Hierzu empfehlen wir folgende Zeitschrift unseres Verlages:

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. VI. Bd.

Jährlich 20 Nummern, Preis für die Petitzeile 3 Sg; Beilagen werden nicht aufgenommen, weil der grösste Theil der Auflage unter Kreuzband an die Mitglieder der Gesellschaft geht.

Von allen Zeitschriften für Chemie haben die Berichte die grösste Verbreitung.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harwitz & Gossmann) in Berlin.

Für Zeitungsverleger.

[13967.]

Der Redacteur einer hervorragenden politischen und commerciellen Zeitung wünscht in die Redaction einer größeren sächsischen oder süddeutschen Zeitung (liberal und reichsfreundlich gesinnt) baldigst einzutreten. Offerten sub R. 9924. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Maisonneuve & Co., Libraires-Editeurs,

15 Quai Voltaire, Paris.

[13968.]

In Vorbereitung:

Unser Verlags- und Sortiments-Katalog von Werken aus dem Gebiete der Linguistik, Ethnographie, Religionscultus, Geschichte u. s. w. der Völker von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Oceanien.

Wir beabsichtigen alle 3 Monate ein „Bulletin“ derjenigen neuen Erscheinungen Europas, Amerikas, Indiens, Japans u. s. w. herauszugeben, welche die Philologie, Religion, Sitten, Geschichte, Ethnographie u. s. w. jener Länder behandeln, und soll diese Zusammenstellung alljährlich eine möglichst vollständige Uebersicht der betreffenden Literaturzweige bilden.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an alle Verleger und Verfasser solcher Werke mit der Bitte, uns in unserm Vorhaben unterstützen zu wollen, und verpflichten uns, von dergleichen neuen Erscheinungen mindestens 6 Exemplare in feste Rechnung oder gegen Baarzahlung zu entnehmen. Wir bitten, von solchen Neuigkeiten uns 1 Expl. zur Probe unter Kreuzband sogleich nach Erscheinen zugehen zu lassen, wofür wir ebenfalls Zahlung leisten werden, entweder direct oder durch unsere Commissionäre, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig — B. Quaritch in London — Gebrüder Bocca und H. Loescher in Turin etc.

Diejenigen der Herren Collegen, welche wünschen, behufs Einrichtung eines alleinigen Verkaufs ihrer neuen linguistischen Erscheinungen für Frankreich sich mit uns zu verständigen, werden alle Vortheile eines bequemen Arrangements und sichern Absatz ihrer Publicationen finden.

Verleger von Studien für Künstler

[13969.] erfragen um Angabe der Art und Anzahl der Sujets und Preis in Partien und wömmöglich Uebersendung eines maßgebenden Musterblattes. Ebenso sind uns Muster von billigen und guten Photographien, besonders Sculpturen, erwünscht.

Chicago, März 1873.

L. Schid & Co.

Belletristica.

[13970.]

Verleger belletristischer Werke finden gegenwärtig bei uns 6—8 Manuscripte von ersten Autoren, über die wir zu verfügen haben. Reflectenten wollen von uns Offerten verlangen.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Berlin, Heiligegeiststr. 7.

Zeitungsverlegern

[13971.] stellen wir für ihre Feuilletons eine Anzahl kleiner Novellen und Novelletten von Autoren besten Klanges für einen Wiederabdruck zu ganz außerordentlich herabgesetzten Honorarsätzen zur Disposition.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Berlin, Heiligegeiststr. 7.

[13972.] Aus der Buchhändler Friedr. Wendt'schen Concurzmasse hier selbst sollen gegen sofortige Zahlung verkauft werden:

- 1) eine Leihbibliothek von 3068 Bänden, nebst circa 100 Exemplaren des gedruckten Katalogs derselben;
- 2) circa 1100 Exemplare (davon circa 360 cartonirt, die übrigen broschirt) des ersten Bandes von „Stein, bewährte Hausmittel und kleinere für die Land- und Hauswirthschaft nützliche Mittheilungen. Ralschin 1869“, und circa 2480 Exemplare des zweiten Bandes desselben Wertes;
- 3) circa 520 Exemplare des ersten, 545 Exemplare des zweiten und 610 Exemplare des dritten Bandes von „Welt und Gemüth, Novellen von Brunold. Ralschin 1867 und 1868“;
- 4) circa 325 Exemplare von „Zwei Seelen, eine Künstler-Novelle von Zastrow. 1868“; und
- 5) circa 275 Exemplare des ersten und 265 Exemplare des zweiten Bandes von „Zwei Mecklenburgische Herzöge oder Pflicht und Leidenschaft. Historischer Roman von J. Willborn. 1869“.

Kaufliebhabern steht die Besichtigung der Kaufgegenstände nach zuvoriger Meldung bei dem Unterzeichneten frei und wird ihnen auf Wunsch das Verzeichniß der Leihbibliothek zugeandt werden. Ihre Kaufgebote wollen die Kaufliebhaber bis zum 1. Mai d. J. bei dem Unterzeichneten abgeben, und wird vor dem 1. Juni d. J. bis zu welchem Termine die Bietenden als an ihr Gebot gebunden werden angesehen werden, die Erklärung über Annahme oder Ablehnung des Gebots erfolgen.

Ralschin in Mecklenb., 4. April 1873.

Ferd. Borchert,

als Curator honor. im Buchhändler Wendt'schen Debitwesen.

[13973.] Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche noch Forderungen an die am 11. c. verstorbene Frau Wwe. J. Lützen, resp. die frühere J. Lützen'sche Buchhandlung in Papenburg (bis 30. September 1872) haben, werden hierdurch ersucht, dieselben bis spätestens 15. April d. J. an die jetzige J. Lützen'sche Buchhandlung (H. Lützen) in Papenburg behufs Bezahlung einzureichen. Alle später einlaufenden Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Alles nach dem 1. October 1872 Belieferte geht für meine Rechnung und wird zur Ostermesse zur Zahlung kommen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Lützen,

Inhaber der Firma: J. Lützen'sche Buchhdlg.
(H. Lützen) in Papenburg.

[13974.] Wir suchen zum Ankaufe

Clichés

von bayerischen Städte-Ansichten, von merkwürdigen Gebäuden, Kirchen, Klöstern, Schlössern, Burgen, Bergen u. s. w. Offertey mit Abdrücken und Preisangabe sieht entgegen die

L. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. (A. Manz)
in Augsburg.

Change-Verzeichnisse.

[13975.]

Handlungen, die geneigt sind, zu changiren, wollen unsern Change- u. Verlags-Katalog gratis verlangen. Ersuchen ebenfalls um Einwendung von Change-Katalogen.

Ferd. Beyer, vorm. Theile'sche Buchhdlg.
in Königsberg i/Pr.